Gottesdienste

14. Februar 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Green Ethopia

21. Februar 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Seraina Bisang
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Brot für Alle

28. Februar 2021 9:40 Uhr
Predigt: Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Brot für Alle

5. März 2021 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Ref. Kirche Andelfingen
Liturgie aus Vanuatu
Kollekte: Weltgebetstag

7. März 2021 9:40 Uhr
Predigt: Pfrn. Gisèle Rümmer
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Weltgebetstag

14. März 2021 9.40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Elternnotruf

21. März 2021 19.00 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Boyana Ammersinn
Kollekte: Bahnhofhilfe Zürich

28. März 2021 9.40 Uhr
Palmsonntag
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Bedrängte Christen

Barmherzig werden

Liebe Dorfemerinnen und Dorfemer,

In der kommenden Fastenzeit werden einige von uns auf Schoggi verzichten, andere auf Kaffee oder auf Alkoholisches. Kaum jemand wird sich vornehmen, barmherziger zu werden. Um persönlichen Vorsätzen eine Tiefendimension zu geben, wurden im Jahr 1728 die Losungen eingeführt: Ein Bibelvers für jeden Tag sollte dem Leben eine Richtung geben. Seit dem Jahr 1930 werden auch Jahreslosungen ausgewählt. Fürs Jahr 2021 lautet sie:

Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist!
(Lukasevangelium Kapitel 6, Vers 36)

Das Wort *Barmherzigkeit* ist kein Alltagswort. Es wurde als Übersetzung des lateinischen *misericordia* geschaffen und bedeutet *ein Herz für die Armen und Elenden.* Statt mit *barmherzig* hätte man auch mit *arm-herzig* übersetzen können. Wie Barmherzigkeit aussehen könnte, schildert das Beispiel des *barmherzigen Samariters*: Der Angehörige eines verachteten Volks nimmt sich als Einziger des Elends eines Überfallenen an. Im Gegensatz dazu gehen die Tempeldiener am Elend des Verletzten vorbei.

Vincent van Gogh:
Der barmherzige Samariter

Bei mir leuchten Warnlämpchen auf: Die Ausbildung zum Pfarrer macht mich nicht automatisch zu einem barmherzigen Menschen. Vielleicht verlieren religiöse Funktionäre die wichtigen Dinge sogar besonders leicht aus den Augen. Dass Gott selbst barmherzig ist, muss ich nicht unbedingt glauben – ich kann es erleben, und dafür gibt Jesus in der Fortsetzung seiner Predigt eine Anleitung:

Mit dem Mass, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Es gibt keinen Trick: Wer Barmherzigkeit erfahren will, muss barmherzig sein. Da das nicht von heute auf morgen geht, ist es gut, dass uns dieses Thema als Jahreslosung mit auf den Weg gegeben ist. Die Messlatte ist hoch. Sollten wir an Silvester 2021 miteinander anstossen, werde ich kaum sagen können: Im vergangenen Jahr war ich barmherzig, wie unser Vater barmherzig ist. Ich hoffe aber, dass wir alle werden sagen können: Gottes Barmherzigkeit ist mit uns auf dem Weg.

Andreas Werder

reformierte
kirche dorf

rundschreiben

februar bis ende märz 2021

Kollekten im 2. Halbjahr 2020

05.07.	Zelt der Völker	932,-
12.07.	Sozialwerk Pfarrer Sieber	114,-
19.07.	Plussport	203.90
26.07.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	224,-
02.08.	Kinderkrebshilfe	109,-
09.08.	Bahnhofhilfe Zürich	168,-
16.08.	Konfirmation:	
	Kriegsopfer Syrien	284.70
	Frauenhaus Winterthur	284.70
23.08.	Fragile Suisse	82,-
30.08.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	282,-
06.09.	Evangelische Schulen	81,-
20.09.	Bettagskollekte	144,-
27.09.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	44,-
04.10.	Bedrängte Christen	107,-
11.10.	Kirche Weltweit	80,-
13.10.	Abdankung Alfred Ogg:	
	Pro Senectute Dorf	1084.45
18.10.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	150.20
25.10.	Heilsarmee Winterthur	559,-
01.11.	Reformationskollekte	140,-
08.11.	Stiftung Ancora	70,-
15.11.	Frauenberatung sexuelle Gewalt	123,-
22.11.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	187.20
29.11.	Mission 21	166,-
06.12.	Ländliche Familienhilfe	156,-
13.12.	Palliative Care Winterthur	147,-
20.12.	Kinderspitex	80,-
24.12.	HEKS Weihnachtssammlung	49,-
25.12.	HEKS Weihnachtssammlung	89,-
27.12.	Afghanistanhilfe Schaffhausen	156,-
29.12.	Abdankung Heinrich Bucher:	
	Spitex Flaachtal	218,-

Kinder und Jugendliche

4U

Die 4. Klässlerinnen und Klässler treffen sich jeden Dienstag von 15.45 – 16.45 Uhr an folgenden Daten im Pfarrhaus:
23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3.
Leitung: Daniela Schiltknecht

JuKi

Die 5. und 6. Klässlerinnen und Klässler treffen sich am Freitag, 5.3. um 12.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche.
Leitung: Andreas Werder

Pfarrwahl

Die ausserordentliche Kirchengemeindeversammlung vom 31. Januar 2021 hat den Vorschlag für die Besetzung der Pfarrstelle genehmigt.
Die Wahl selbst erfolgt gemäss unserer Kirchenordnung an der Urne. Vorgeschlagen ist Pfr. Andreas Werder, den viele von Ihnen schon kennenlernen durften. Er ist letzten September von der Landeskirche Zürich für die freie Stelle als Stellvertreter bis zur Wahl einer neuen Pfarrperson angestellt worden. In diesem Rundschreiben stellt er sich kurz vor (siehe rechts).
Pfr. Andreas Werders Bewerbung auf unsere Pfarrstelle freut uns. Wir danken der Pfarrwahlkommission für ihren Einsatz und planen die Urnenwahl auf das Abstimmungswochenende vom 7. März 2021. Die Kirchenpflege

Kopfhörer

Neu stehen in der Kirche 5 Kopfhörer zur Verfügung, damit Sie mühelos der Predigt folgen können.

Predigten zum Nachlesen

Die Predigten von Pfr. Andreas Werder finden Sie seit einiger Zeit auf der Website: www.kirche-dorf.ch.

Weltgebetstag am 5. März

Das WGT-Komitee von Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, hat dieses Foto als offizielles Titelbild zur Liturgie zur Verfügung gestellt. Zentral ist das «Wort Gottes»: eine Bibel, aufgeschlagen bei Matthäus, Kapitel 7, wo das titelgebende Gleichnis steht. Sie ist umgeben von verschiedenen landestypischen handgeflochtenen Gegenständen und einheimischen Pflanzen. Damit drücken die Ni-Vanuatu-Frauen auf liebevolle Weise die Verbundenheit mit ihrem Land, ihrer Kultur und dem christlichen Glauben aus.

Wir feiern den Weltgebetstag am **5. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Andelfingen**. Es wirken Mitglieder der Gemeinde mit. Neben der Liturgie lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch das Land und die Lebenssituation der Menschen in Vanuata kennen.
Wer sich aktiv beteiligen oder den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, darf sich gerne bei Pfr. Andreas Werder melden, Tel. 052 317 12 71.

Pfarrer Andreas Werder stellt sich vor

Dieses fröhliche Foto entstand unmittelbar vor meinem Prüfungsgottesdienst im Juni 2020. Ich freute mich, dass dieser Gottesdienst endlich wieder einmal öffentlich stattfinden durfte, war überrascht, dass mein Vikariatsleiter mich plötzlich fotografieren wollte, und beeindruckt, wie schön die Kirche geschmückt war.
Ich wurde 1962 in eine Familie aus Winterthur und Zürich geboren, verbrachte meine Schulzeit in St. Gallen und meine Studienzeit in Bern. An der Uni Basel lernte ich meine Frau Heidrun kennen, die als Pfarrerin in Thayngen-Opfertshofen arbeitet. Unser Sohn David studiert Elektrotechnik an der ETH Zürich.
Den Zugang zur Theologie fand ich auf Umwegen, das Studium absolvierte ich mit grossem Interesse nebenberuflich. Seit einigen Jahren habe ich den Wunsch, das Gelernte in einem Pfarramt in die Praxis umzusetzen, weshalb ich mich dazu ausbilden liess.
In meiner Freizeit bin ich mit der Familie und mit Freunden auf Wanderwegen und Skirouten unterwegs.
Mich im Sommer 2019 von meinen letzten beiden Physik- und Matheklassen im Gymnasium Münchenstein zu verabschieden, ist mir nicht leichtgefallen. Unterdessen freue ich mich aber an meinen Aufgaben im Pfarramt, insbesondere an den Seelsorgebesuchen, den Treffen mit Jugendlichen und den Gottesdiensten. Die Zusammenarbeit in Dorf erlebe ich als sehr gut, weshalb ich mich gern weiterhin für die Kirchgemeinde Dorf einsetze.

Andreas Werder

Wappenscheibe auf Irrfahrt

Im Büchlein «Zur Renovation 1966-1967» ist ein von Willi Schneider verfasster Rückblick auf die Kirchengeschichte unseres Dorfes enthalten. So wissen wir, dass in einem Einkommens- und Abgabenregister von Konstanz aus der Zeit von 1360-1370 erstmals eine Kapelle am Ort der heutigen Kirche erwähnt ist. In späteren Umbauten erreichte die Kirche ihre heutige Grösse. Dem Büchlein entnehmen wir auch, dass die Kapelle während der Reformation als Schopf benutzt worden ist. 1580 stellten sie die Einwohner von Dorf wieder in Stand; der Weg zur Pfarrkirche Andelfingen war ihnen zu weit geworden. Für den Schmuck des Gotteshauses wurde eine farbige Scheibe bestellt. Sie trägt die Jahreszahl 1581. Je eine weitere Wappenscheibe schenkte die Herrschaft Andelfingen und die Stadt Winterthur. Bis 1875 blieben die drei Scheiben an der ursprünglichen Stelle.
Als die Kirchgemeinde dann Geld brauchte (wohl für die dritte Glocke und den neuen Turm von 1893) wurden die drei Scheiben gemäss den Beschlüssen der Gemeindeversammlung vom 31. Januar und 14. März 1875 in der Neuen Zürcher Zeitung, im Landboten und im Bund zum Verkauf ausgeschrieben. Bereits am 15. April 1875 wurden sie für 505 Franken an den Meistbietenden verkauft.

Von da an verloren sich die Spuren der Dorfemer Gemeindescheiben. Zurück blieb die Erinnerung eines alten Mannes, der ums Jahr 1920 dem damaligen Pfarrer, Herrn R. Reich, mitteilte, die Dorfscheibe habe als Wappen auf dunkelgrauem Grunde zwei schwarze, gekreuzte Schlüssel enthalten.
Zufällig entdeckte Willy Ruff die Scheibe mit dem Gemeindewappen bei einem Arzt in Schlieren; dieser soll sie seinerzeit bei einem Händler in Paris gekauft haben. Dank einer grosszügigen Spende des Architekten, Hans Bremi, konnte die Scheibe von den Erben dieses Arztes zurückgekauft werden. Nach langer Irrfahrt fand die Scheibe 1967 wieder einen würdigen Platz in der Kirche Dorf. Entsprechend dem Wunsche des Spenders schmückt sie nun, gefasst in eine Butzenscheibenverglasung, das Fenster des Pfarrzimmers. JZ

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt
Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13,
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin
Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17, 8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege
Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3, 8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5, 8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit-glauser@gmail.com

Kevin McCabe
Buolistrasse 4, 8458 Dorf
Tel. 052 317 02 63
finanzen@kirche-dorf.ch

Gabi Schmidli
Steffenstrasse 10,
8458 Dorf
Tel. 052 317 01 34
schmidli.dorf@hispeed.ch

Sigristinnen
Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch
Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung
Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch

Blick ins reformierte Weinland:
www.kirche-weinland.ch